

# ATSV



**Sonntag, 21.02.2010**

**1. Herren - Norderstedter SV**

**1. Damen - Eimsbütteler TV**

**Aktuelle News  
auf Seite 6**

**Rückblick  
auf Seite 7**

# Handball-News

# 7

2009/10

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)





# OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**  
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg  
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68  
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Ein herzliches Willkommen zu unserem neunten Heimspiel der Saison gegen den Norderstedter SV!

Nach der knappen und unglücklichen Niederlage zu Hause gegen die SG Hamburg-Nord vor zwei Wochen haben wir am vergangenen Wochenende mit 30:20 den bislang höchsten Saisonsieg in Barmstedt gefeiert, auch wenn wir dort sicherlich kein besonders gutes Spiel gezeigt haben. Heute wird es gegen den Tabellenzweiten eine weitaus schwierigere Aufgabe, für die wir wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung benöti-



gen. Hier im Heft gibt es wie gewohnt alle nötigen Informationen zum Spiel und der Lage der Liga. Die Damen erwarten im Anschluss den Eimsbütteler TV und wollen zum einen die bittere 20:27-Scharte aus dem Hinspiel auswetzen und zum anderen natürlich ihren dritten Tabellenplatz verteidigen. Weiter hinten im Heft findet ihr dazu jede Menge interessante Infos. Im Starpalaver könnt ihr dort Rückkehrerin Carolin „Caro“ Fischer näher kennenlernen.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!  
Eure Handball-News-Redaktion

## Inhalt:

Der heutige Gegner .....	4
Foto Norderstedter SV .....	5
Aktuelles .....	6
Rückblick .....	7
Spielplan .....	12
Pressespiegel .....	13
Mannschaftsfoto .....	18
Oberliga-Karte .....	19
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	20
Torschützenliste Oberliga .....	21
Tabelle .....	22
Kreuztabelle .....	23
ATSV Handball Supporters .....	24
ATSV-Team .....	26
Aufstellungen .....	28
Mannschaftsfoto Damen .....	30
Begrüßung Damen .....	31
Starpalaver mit Carolin Fischer .....	32
Aufstellung Damen .....	33
Pressespiegel Damen .....	34
Spielplan Damen .....	37
Tabelle Damen .....	38

## Nächstes Heimspiel:

**ATSV - HSV Hamburg II**  
Sonntag, 28.03.2010, 15 Uhr  
Heimgartenhalle

## DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



**STUHR Transport- und Sped. GmbH**

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

[www.stuhr-hamburg.de](http://www.stuhr-hamburg.de)



... ist der Norderstedter SV, der zurzeit mit 23:9 Punkten für viele sicherlich etwas überraschend auf dem zweiten Tabellenplatz steht. Doch diesen zweiten Rang hat sich das Team von Trainer **Marcus Schwarzer** redlich verdient. Nach dem Aufstieg 2008 und dem neunten Platz in der Vorsaison mussten die Norderstedter vor allem den Weggang des Haupttorschützen **Jan Wrage** nach Henstedt-Ulzburg verkraften. Doch dies gelang vor allem dank einiger hochkarätiger Neuzugänge völlig problemlos. Von uns holte der NSV **Thiago Santos** zurück und dem schlossen sich kurze Zeit später auch noch **Christoph Stukenbrock** und **Steffen Liebold**



an, der inzwischen allerdings das Traineramt beim AMTV übernommen hat. Zudem kam mit

**Thies Harms** vom AMTV Hamburg ein starker zweiter Mann im Tor hinter **Matthias Matuch**. Vom TuS Esingen konnte Lnkshänder **Ingo Ahrens** losgeeist werden und vom Absteiger THB Hamburg 03

schließlich schloss sich Kreisläufer **Marko Schomaker** den Norderstedtern an.

Gefährlichster Torschütze ist nach dem Weggang von Jan Wrage Rückraumspieler **Henning Scholz**, der mit seinen inzwischen 118 Toren (davon 26 Siebenmeter) auch lange Zeit die Torschützenliste der Oberliga anführte, bevor er erst kürzlich von Christoph Palder auf den zweiten Platz verdrängt wurde.

Trainer Schwarzer, Bruder von Weltmeister Christian Schwarzer, hat vor drei Jahren das Ruder von seinem Vorgänger Volker Paul übernommen. Und nach zwei Jahren als Spielertrainer konzentriert sich Schwarzer seit der letzten Saison auf seine Aufgaben auf der Bank.

Lediglich vier Niederlagen stehen für den NSV bisher zu Buche. In der Hinrunde verlor die Schwarzer-Sieben drei Mal zu

## Norderstedter SV

**Gründung:** 1980

**Mannschaften:** 16 (3 Herren, 1 Frauen, 1 Senioren, 11 Jugend)

**Halle:** Schulzentrum Süd

**Internet-Adresse:**

[www.handball-nsv.de](http://www.handball-nsv.de)

**Trainer:** Marcus Schwarzer

**Zugänge:** Christoph Stukenbrock, Thiago Santos (beide Ahrensburger TSV), Ingo Ahrens (TuS Esingen), Marko Schomaker (THB Hamburg 03), Thies Harms (AMTV Hamburg)

**Abgänge:** Dennis Vogt, Florian Uwiss, Jan Wrage (SV Henstedt-Ulzburg), Jan-Philipp Wilke (SV Henstedt-Ulzburg II), Kristian Steiner (2. Mannschaft), Manuel Klaaßen, Marius Leichsenring, Shagel Butt.

Hause (Hamburg-Nord, HSV, HGN) und Mitte Januar beim AMTV Hamburg. Hinzu kommt ein Remis in Esingen. Allen anderen Partien wurden gewonnen, darunter zuletzt die schweren Begegnungen gegen Esingen (29:28) und bei der SG Hamburg-Nord (31:23). Gegen Barmstedt feierte der NSV sogar einen 43:20-Kantersieg.

Alle Spiele vor der diesjährigen Saison konnten wir für uns entscheiden. Im Hinspiel allerdings waren wir beim 30:36 (14:18) im Schulzentrum Süd chancenlos.

## Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

W. Wiener



Die Mannschaft des Norderstedter SV in der Saison 2009/10.



*Modernes  
Design*



*Privates  
Ambiente*



*Exquisite  
Lage*



**Ringhotel  
Ahrensburg**



Ahrensfelder Weg 48-50  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de  
www.ringhotel-ahrensburg.de

## Schiedsrichter

Ein herzliches Willkommen gilt den Schiedsrichtern der heutigen Partie, den Herren **Klaus-Peter Schmidt**, und **Harald Schulz** von der HG Norderstedt. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir das Gespann **Kühl/Marquardt**.

## Lazarett

Unser Krankenlager ist zurzeit überfüllt. Letzte Woche lag unser Spielmacher **André Peter** mit Grippe flach und saß deshalb beim Spiel in Barmstedt auch nur für den Notfall mit auf der Bank.

Danach hat es dann gleich vier Akteure voll erwischt. **Christoph „Poldy“ Palder**, **Carsten Moritzen**, **Markus Fraikin** und auch Spielertrainer **Roman Judycki** mussten mit grippalen Infekten das Bett hüten. Eine normale Vorbereitung auf das heutige Spiel war deshalb kaum möglich. Der Einsatz aller Kranken heute ist mehr als fraglich.

## Geburtstage

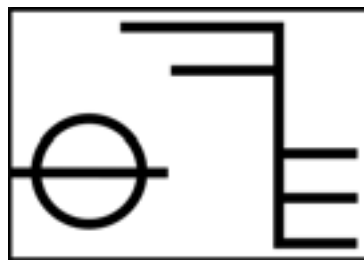
Am Mittwoch feierte unser Rückraum-Shooter **Christoph „Poldy“ Palder** seinen 30. Geburtstag. Dazu von dieser Stelle aus nach-

träglich die allerbesten Glückwünsche!

## Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Oberligatoto (auf [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)) führt nach neun Runden **Andreas Bohn** mit 103 Punkten vor **Guido Schulz** (102) und **Jörn Kammler** (100). Ein Einstieg ist natürlich weiterhin möglich, also meldet euch zügig an!

# Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

[www.moeller-expert.com](http://www.moeller-expert.com)

E-Mail: [hans-joachim.moeller@moeller-expert.com](mailto:hans-joachim.moeller@moeller-expert.com)



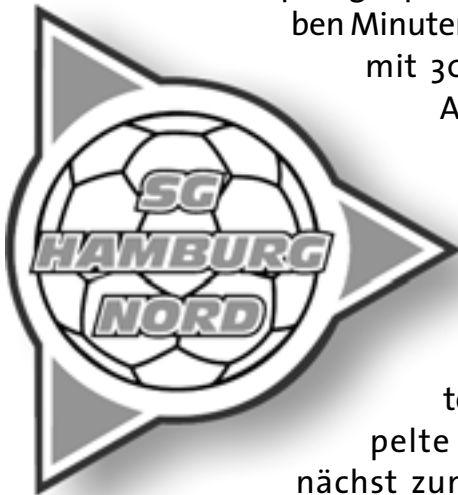
## Kampf wird nicht belohnt

### ATSV - SG Hamburg-Nord 31:32 (17:13)

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die von ihrem Trainer geforderte Trotzreaktion nach der Niederlage in Niendorf vor einer Woche gezeigt. Dennoch reichte es am Ende gegen die SG Hamburg-Nord knapp nicht zum Sieg. Gegen den

**T a b e l l e n -** sechsten verloren die Stormarner trotz einer Drei-Tore-Führung sieben Minuten vor Schluss mit 31:32 (17:13). "Wir haben in den letzten fünf Minuten drei Zeitstrafen kassiert und waren zeitweise nur noch vier Feldspieler", ärgerte sich Spielertrainer Roman Judycki. "Deshalb haben wir am Ende das Spiel verloren."

8:4 Zwei-Minuten-Strafen standen nach 60 Minuten für die Ahrensburger zu Buche. Sechs dieser Zeitstrafen kassierten die Hausherren nach der Pause und verspielten so ihre fünf Tore Vorsprung, die sie sich in der ersten Halbzeit zwischenzeitlich erarbeitet hatten. "Allerdings hätten wir noch viel höher führen können, wenn wir in der Chancenverwertung etwas konsequenter gewe-



sen wären", sagte Judycki.

Von Anfang an hatte vor allem die 5:1-Deckung des ATSV den Gästen Schwierigkeiten bereitet. So führte die Judycki-Sieben schnell mit 3:1 und baute diese Führung bis zur 22. Minute auf fünf Tore aus. Vom 13:9 in der 23. Minute bis zum 26:22 21 Minuten später fielen die Treffer auf beiden Seiten immer im Wechsel. Erst dann gelangen der SG erstmals wieder zwei Tore in Folge zum 24:26. Die Schlossstädter verteidigten ihren Vorsprung tapfer und lagen auch sieben Minuten vor dem Ende noch

mit 30:27 vorn. Als dann André Peter und Christoph Palder kurz nacheinander jeweils eine Zeitstrafe kassierten, nutzten die Gäste die dop-

pelte Überzahl, um zunächst zum 30:30 auszugleichen und drei Minuten vor Abpfiff erstmals in der gesamten Partie überhaupt mit 31:30 in Führung zu gehen. Der ATSV glich noch einmal aus, kassierte aber eine Minute vor Schluss den Treffer zum 31:32 und hatte nun nur noch die Chance zum Ausgleich. Im Angriff erhielt jetzt der mit elf Toren erfolgreichste ATSV-Schütze Palder eine Zeitstrafe wegen Meckerns und so mussten die Ahrensburger das Spiel mit fünf Feldspielern zu Ende bringen. Wenige Sekunden vor Ultimo fasste sich Said Evora ein Herz und suchte die Lücke in der SG-Abwehr. Statt des erhofften Freiwurfs entschieden die Schiedsrich-

ter jedoch auf Abwurf, so dass der der Kampf des ATSV schließlich nicht belohnt wurde.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Raphael Orth, Alexander Rath - Christoph Palder (11/8), André Peter (5), Markus Fraikin, Roman Judycki (je 3), Danny Farell, Philipp Köhler, Said Evora, Robin Hoth (je 2), Hannes Grocholl (1), Carsten Moritzen, Christoph Strubel (n. e.), Christoph Reetz (n. e.).

**Hamburg-Nord:** Benjamin Schröder, Sebastian Kühne - Ole Werner (12/6), Florian Borowski (6), Nils Becker (5), Agit Dirlik (4), Tim-Oliver Brauer (3), Sebastian Bütow (2), Stephan Finnberg, Andreas Finnberg, Per Becker, Lennart Harnischfeger.

**Schiedsrichter:** Manuel Colpo, Lars Meyer (Niendorfer TSV).

**Siebenmeter:** 8/8 - 8/6 (Rath pariert gegen N. Becker, Werner an die Latte).

**Zeitstrafen:** 8:4 (Judycki 24., 52., Moritzen 26., Hoth 38., Evora 47., Peter 55., Palder 56., 30. - A. Finnberg 16., Bütow 22., 50., Brauer 29.).

**Spielverlauf:** 1:0 (1.), 1:1 (2.), 3:1 (5.), 3:2 (6.), 5:2 (7.), 5:4 (10.), 6:4 (11.), 7:5 (12.), 7:6 (14.), 9:6 (16.), 9:7 (16.) 11:7 (18.), 11:8 (20.), 13:8 (22.), 13:10 (24.), 14:10 (24.), 17:13 (30.) - 26:22 (44.), 26:24 (46.), 27:24 (46.), 30:27 (53.), 30:31 (57.), 31:31 (58.), 31:32 (59.).

## Höchster Saisonsieg in Barmstedt

### Barmstedter MTV - ATSV 20:30 (11:12)

Es war schon etwas kurios. Die Oberliga-Handballer des Ahrens-

burger TSV hatten gerade mit dem 30:20 (12:11)-Erfolg beim Tabellenzehnten Barmstedter MTV ihren bislang höchsten Saisonsieg geschafft und trotzdem wollte nach dem Spiel keine rechte Freude aufgekommen. Zu schlecht noch war der Eindruck der letzten zehn Minuten in der ersten Halbzeit, als die Stormarner eine Fünf-Tore-Führung bis zum Pausenpfiff fast noch komplett verspielt hätten. "Das war eine einzige Katastrophe", sagte Spielertrainer Roman Judycki, der sich vor allem über mangelnden Einsatz in der Abwehr, aber auch über Fehler im Tempospiel und eine mangelhafte Chancenverwertung ärgern musste. "Schon zur Halbzeitpause hätten wir mit zehn Toren führen müssen, das ist reine Kopfsache", so der Coach.

Judycki verzichtete auf Rückraumspieler André Peter, der wegen eines grippalen Infekts nur für den Notfall auf der Bank Platz nahm. Aus demselben Grund gingen Haupttorschütze Christoph Palder und Rechtsaußen Robin Hoth angeschlagen ins Spiel. Noch zu früh kam das Spiel für Spielmacher Christoph Strubel (Bänderdehnung im Sprunggelenk). Und Linkshänder Ingolf Gonschorek kam direkt aus dem Skiurlaub. "Eine normale Vorbereitung auf das Spiel war deshalb kaum möglich", erklärte Judycki. Trotzdem fand sein Team gut in die Partie und führte schnell mit 4:1. Nachdem die Gastgeber wieder auf 3:4 und 4:5 verkürzen konnten, erar-

beiteten sich die Schlosstädter eine Vier-Tore-Führung (8:4) und bauten diese bis zur 18. Minute sogar auf fünf Tore aus (11:6). Doch



in den verbleibenden zwölf Minuten bis zur Pause gelang dem ATSV nur noch ein einziger Treffer und so kamen die Schusterstädter kurz vor Ende der ersten Halbzeit wieder auf 11:12 heran.

In der Pause muss Judycki die richtigen Worte gefunden haben, denn nach dem Seitenwechsel rissen sich seine Schützlinge zusammen. Zwar mussten sie zunächst zwei Mal den Ausgleich kassieren, erarbeiteten sich dann aber bis zur 46. Minute ein Fünf-Tore-Polster (19:14). Die Hausherren konterteten noch einmal und verkürzten auf 17:20 (49.). Erst in den letzten acht Minuten schwanden bei den Barmstedtern die Kräfte und der ATSV zog mit fünf Treffern in Folge von 23:18 auf 28:18 davon.

"Mein Dank gilt der Mannschaft für die zweite Halbzeit", sagte Judycki, auf dessen Team nun weitaus schwierigere Aufgaben warten. In den nächsten vier Partien treffen die Ahrensburger auf die ersten Drei der Tabelle. Den Anfang macht die Heimpartie gegen

den Tabellenzweiten Norderstedter SV am kommenden Sonntag (15 Uhr, Heimgartenhalle).

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Raphael Orth, Alexander Rath - Markus Fraikin (6), Robin Hoth (5), Christoph Reetz, Roman Judycki (je 4), Philipp Köhler (4/1), Christoph Palder (2), Danny Farell, Ingolf Gonschorek (je 2/1), Said Evora (1), Carsten Moritzen, André Peter (n. e.), Christoph Strubel (n. e.).

**Barmstedter MTV:** Daniel Helmert, Dejan Bozic - Ole Dirksen (7/1), Florian Schölermann (4), Daniel Kreher (4/3), Marcel Gätgens, Gunnar Scheele, Carsten Schmidt, Stephan Rickert, (je 1), Patrick Geist (1/1), Philip Twisselmann, Arne Surrow, Matthias Walther, Lasse Ott..

**Schiedsrichter:** Thomas Haase, Mathias Krüger (TSC Wellingsbüttel).

**Siebenmeter:** 7/5 - 6/3 (Rath und Orth parieren - Palder scheitert an Helmert, Fraikin an den Pfosten, Farell neben das Tor).

**Zeitstrafen:** 5:6 (Gätgens 14., 30., Schmidt 21., Kreher 42., 60. - Reetz 11., Moritzen 19., 35., Köhler 24., Judycki 30., Evora 45.).

**Spielverlauf:** 0:1 (1. Minute), 1:1 (2.), 1:4 (5.), 3:4 (7.), 3:5 (7.), 4:5 (8.), 4:8 (11.), 5:9 (12.), 6:9 (13.), 6:11 (18.), 7:12 (23.), 11:12 (30.) - 12:12 (31.), 12:13 (33.), 13:13 (35.), 13:15 (36.), 14:15 (41.), 14:19 (46.), 16:19 (47.), 17:20 (49.), 17:23 (51.), 18:23 (52.), 18:28 (58.), 19:28 (59.), 19:29 (60.), 20:29 (60.), 20:30 (60.).



# Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken  
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland  
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic  
Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik  
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02/48 28-0  
www.badlantic.de

**badlantic**  
Freizeitbad Ahrensburg

## BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek  
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen  
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

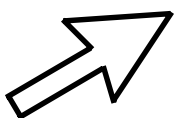
Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr  
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

# ATSV online



- Aktuelle Meldungen
- Fotos der ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Statistiken von allen ATSV-Teams
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Liveticker

und vieles mehr ...



[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

VON INTERNATIONALEN  
AUTOGRAMMJÄGERN  
EMPFOHLEN.





**Oberliga Hamburg**

So.	13.09.2009	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	32:33 (14:18)
Sa.	19.09.2009	18:30	AMTV Hamburg – ATSV	33:36 (17:18)
So.	27.09.2009	15:00	ATSV – Niendorfer TSV	36:32 (18:14)
Sa.	10.10.2009	16:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	41:36 (20:20)
So.	01.11.2009	15:00	ATSV – Barmstedter MTV	27:30 (11:19)
Sa.	07.11.2009	18:00	Norderstedter SV – ATSV	30:36 (14:18)
So.	15.11.2009	15:00	ATSV – TuS Esingen	41:35 (17:17)
So.	22.11.2009	15:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek	27:28 (13:14)
So.	29.11.2009	16:00	HSV Hamburg II – ATSV	33:29 (17:11)
So.	06.12.2009	15:00	ATSV – TV Fischbek	27:26 (13:14)
So.	13.12.2009	16:00	HG Norderstedt – ATSV	36:26 (15:11)

Sa.	16.01.2010	18:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	33:24 (16:11)
So.	24.01.2010	15:00	ATSV – AMTV Hamburg	38:29 (19:13)
Sa.	30.01.2010	16:30	Niendorfer TSV – ATSV	36:33 (19:20)
So.	07.02.2010	15:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	31:32 (17:13)
Sa.	13.02.2010	18:30	Barmstedter MTV – ATSV	20:30 (11:12)
<b>So.</b>	<b>21.02.2010</b>	<b>15:00</b>	<b>ATSV – Norderstedter SV</b>	<b>Heimgarten</b>
Sa.	27.02.2010	18:00	TuS Esingen – ATSV	Esingen (neu)
Sa.	06.03.2010	19:00	HG Hamburg-Barmbek – ATSV	Langenfort
So.	28.03.2010	15:00	ATSV – HSV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	18:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	16:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

# Haspa

## Hamburger Sparkasse

## Ahrensburger zeigen Trotzreaktion, verlieren aber dennoch 31:32

**AHRENSBURG** Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die von ihrem Trainer geforderte Trotzreaktion nach der Niederlage in Niendorf vor einer Woche gezeigt. Dennoch reichte es am Ende gegen die SG Hamburg-Nord nicht zum Sieg. Gegen den Tabellensechsten verloren die Stormarner trotz einer Drei-Tore-Führung sieben Minuten vor Schluss am Ende noch knapp mit 31:32 (17:13). „Wir haben in den letzten fünf Minuten drei Zeitstrafen kassiert und waren zeitweise nur noch vier Feldspieler“, ärgerte sich Spielertrainer Roman Judycki. „Deshalb haben wir am Ende das Spiel verloren.“

8:4 Zwei-Minuten-Strafen standen nach 60 Minuten für die Ahrensburger zu Buche. Sechs dieser Zeitstrafen kassierten die Hausherren nach der Pause und verspielten so ihre fünf Tore Vorsprung, die sie sich in der ersten Halbzeit zwischenzeitlich erarbeitet hatten. „Allerdings hätten wir noch viel höher führen können, wenn wir in der Chancenverwertung etwas konsequenter gewesen wären“, sagte Judycki.

Von Anfang an hatte vor allem die 5:1-Deckung des ATSV den Gästen Schwierigkeiten bereitet. So führte die Judycki-Sieben schnell mit



**Markus Fraikin** und die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV unterlagen der SG Hamburg-Nord mit 31:32. NUP

3:1 und baute diese Führung bis zur 22. Minute auf fünf Tore aus. Vom 13:9 in der 23. Minute bis zum 26:22 21 Minuten später fielen die Treffer auf beiden Seiten immer im Wechsel. Erst dann gelangen der SG erstmals wieder zwei Tore in Folge zum 24:26.

Die Schlossstädter verteidigten ihren Vorsprung tapfer und lagen auch sieben Minuten vor dem Ende noch mit 30:27 vorn. Als dann André Peter und Christoph Palder

kurz nacheinander jeweils eine Zeitstrafe kassierten, nutzten die Gäste die doppelte Überzahl, um zunächst zum 30:30 auszugleichen und drei Minuten vor dem Abpfiff erstmals in der gesamten Partie überhaupt mit 31:30 in Führung zu gehen. Der ATSV glückte noch einmal aus, kassierte aber eine Minute vor Schluss den Treffer zum 31:32 und hatte nun nur noch die Chance zum Ausgleich. Im Angriff erhielt jetzt der mit elf Toren erfolgreichste ATSV-Schütze Palder eine Zeitstrafe wegen Meckerns und so mussten die Ahrensburger das Spiel mit fünf Feldspielern zu Ende bringen. Wenige Sekunden vor Ultimo fasste sich Said Evora ein Herz und suchte die Lücke in der SG-Abwehr. Statt des erhofften Freiwurfs entschieden die Schiedsrichter jedoch auf Abwurf, so dass der große Kampf des Ahrensburger TSV schließlich doch nicht mehr belohnt wurde.

### **Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):**

Raphael Orth, Alexander Rath – Christoph Palder (11/8), André Peter (5), Markus Fraikin, Roman Judycki (je 3), Danny Farrell, Philipp Köhler, Said Evora, Robin Hoth (je 2), Hannes Grocholl (1), Carsten Moritzen, Christoph Strubel (n. e.), Christoph Reetz (n. e.).

**OBERLIGA UNGLÜCKLICHE 31:32-NIEDERLAGE GEGEN SG HAMBURG-NORD**

## Ahrensburg von Schiedsrichtern benachteiligt

**AHRENSBURG** – Christoph Palder gilt als ruhiger und disziplinierter Handballspieler. Das schätzte auch Trainer Roman Judycki an ihm. Doch im Oberliga-Heimspiel gegen die SG Hamburg-Nord verlor der Rückraumhüne des Ahrensburger TSV 48 Sekunden vor Schluss die Nerven und kritisierte eine Entscheidung der Unparteiischen, kassierte daraufhin eine Zeitstrafe. So fehlte der 2,03 Meter große Leistungsträger seiner Mannschaft in der entscheidenden Schlussphase. Folge: Die Stormarner verloren trotz einer starken Leistung sehr unglücklich mit 31:32 (17:13).

Von Palders später Undiszipliniertheit einmal abgesehen präsentierte sich der ATSV so wie in seinen ersten beiden Partien in diesem Jahr: abwartend, clever und lange mit einer guten Chancenverwertung. Der Aufwärtstrend hält weiter an, das 33:36 beim Tabellenvorletzten Nienborfer TSV eine Woche zuvor war offensichtlich eine Ausnahme. So lagen die Ahrensburger von der ersten bis zur 56. Minute vorn, ehe die Kräfte schwanden. Zudem hatten die Hausherren Pech mit umstrittenen Schiedsrichter-Entscheidungen. Die drei Zeitstrafen der Ahrensburger in den

abschließenden acht Minuten beurteilte selbst Gästetrainer Erik Wudtke als „diskussionswürdig“. „Wir waren die bessere Mannschaft und hätten den Sieg verdient gehabt“, sagte Judycki.

Der Coach gab diesmal zwischen den Pfosten Alexander Rath gegenüber Raphael Orth den Vorzug. Der 18-Jährige rechtfertigte das Vertrauen mit 18 Paraden. Orth griff nur bei drei Siebenmetern ein und akzeptierte diese Entscheidung. „Ich weiß um meine Fehler. Aber ich lerne sehr viel“, so das Vereins-Eigengewächs. Vor der Saison aus der dritten Mannschaft

aufgerückt, deutet der bullige Zimmerer seine Qualitäten immer mal wieder an. Beim 33:24 gegen den SC Alstertal-Langenhorn war er beispielsweise einer der Matchwinner.

Einen kleinen Trost gibt es zumindest für Palder: Er war mit zehn Toren erneut bester Werfer seines Teams und übernahm mit nun 118 Saisontreffern die Führung in der Oberliga-Torschützenliste. (tih)

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** André Peter (5), Markus Fraikin, Roman Judycki, Philipp Köhler (je 3), Danny Farrell, Said Evora, Robin Hoth (je 2) und Hannes Grocholl (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.02.2010

## Ahrensburger TSV reicht eine starke Halbzeit zum Kantersieg

ATSV-Männer setzen sich nach zuletzt zwei Niederlagen in Serie in der Handball-Oberliga beim Barmstedter MTV 30:20 durch

**AHRENSBURG** Es war schon etwas kurios. Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV hatten gerade mit dem 30:20 (12:11)-Erfolg beim Tabellenzehnten Barmstedter MTV ihren bislang höchsten Saisonsieg perfekt gemacht und trotzdem wollte nach dem Spiel keine rechte Freude beim ATSV aufgekommen. Zu schlecht noch war der Eindruck der letzten zehn Minuten in der ersten Halbzeit, als die Stormarner eine Fünf-Tore-Führung bis zum Pausenpfeif fast noch komplett verspielt hätten. „Das war eine einzige Katastrophe“, sagte Spielertrainer Roman Judycki, der sich vor allem über mangelnden Einsatz in der Abwehr, aber auch über Fehler im Tempospiel und eine mangelhafte Chancenverwertung ärgern musste. „Schon zur Halbzeitpause hätten wir mit zehn Toren führen müssen, das ist reine Kopfsache“, so der Coach.

Judycki verzichtete auf Rückraumspieler André Peter, der wegen eines grippalen Infekts nur für den Notfall auf der Bank Platz nahm. Aus demselben Grund gingen Haupttorschütze Christoph Palder und Rechtsaußen Robin Hoth angeschlagen ins Spiel. Noch zu früh kam der Einsatz für Spielmacher Christoph Strubel (Bänderdehnung im Sprunggelenk).



Roman Judycki (am Ball) und der Ahrensburger TSV feiern gegen Barmstedt einen 30:20-Sieg. NUP

Und Linkshänder Ingolf Gonschorek kam direkt aus dem Skiurlaub. „Eine normale Vorbereitung auf das Spiel war deshalb kaum möglich“, er-

klärte Judycki. Trotzdem fand sein Team gut in die Partie und führte schnell mit 4:1. Nachdem die Gastgeber wieder auf 3:4 und 4:5 verkürzen

konnten, erarbeiteten sich die Schlosstädter eine Vier-Tore-Führung (8:4) und bauten diese bis zur 18. Minute sogar auf fünf Tore aus (11:6). Doch

in den verbleibenden zwölf Minuten bis zur Pause gelang dem ATSV nur noch ein einziger Treffer und so kamen die Schusterstädter kurz vor Ende der ersten Halbzeit wieder auf 11:12 heran.

In der Pause muss Judycki die richtigen Worte gefunden haben, denn nach dem Seitenwechsel rissen sich seine Schützlinge zusammen. Zwar mussten sie zunächst zwei Mal den Ausgleich kassieren, erarbeiteten sich dann aber bis zur 46. Minute ein Fünf-Tore-Polster (19:14). Die Hausherren konterteten noch einmal und verkürzten auf 17:20 (49.). Erst in den letzten acht Minuten schwanden bei den Barmstedtern die Kräfte und der ATSV zog mit fünf Treffern in Folge von 23:18 auf 28:18 davon.

„Mein Dank gilt der Mannschaft für die zweite Halbzeit“, sagte Judycki, auf dessen Team nun weitaus schwierigere Aufgaben warten. In den nächsten vier Partien treffen die Ahrensburger auf die ersten Drei der Tabelle. Den Anfang macht die Heimpartie gegen den Tabellenzweiten Norderstedter SV am kommenden Sonntag (15 Uhr, Heimgartenhalle). **mf Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Orth, Rath – Fraikin (6), Hoth (5), Reetz, Judycki (je 4), Köhler (4/1), Palder (2), Farrell, Gonschorek (je 2/1), Evora (1), Moritzen, Peter (n. e.), Strubel (n. e.).

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.02.2010



## Höchster Saisonsieg – aber Ahrensburger enttäuschen



Philipp Köhler fliegt in den gegnerischen Kreis. Der Ahrensburger war mit vier Treffern am Sieg seiner Mannschaft in Barmstedt beteiligt. FOTO: NUPPENAU

Was nach einem souveränen Auswärtssieg aussieht, war tatsächlich doch nicht mehr als eine Pflichterfüllung. So schlichen die Handballer des Ahrensburger TSV nach dem 30:20 (12:11) beim Barmstedter MTV mit gesenkten Häuptern in die Kabine. Grund für die betretenen Mienen waren 18 schwache Minuten gegen Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Hälfte. „Da haben wir kopflös gespielt. Das ärgert mich richtig“, sagte Spielertrainer Roman Judycki, der mit vier Toren zu den erfolgreichsten Werfern seiner Mannschaft zählte.

Aber auch er ließ sich von der zwischenzeitlichen Verunsiche-

rung anstecken, schloss einige Male zu überhastet ab. Der Gegner war nach dem Verlust seines kürzlich zum TSV Ellerbek in die Regionalliga gewechselten Haupttorschützen Andreas Butzmann aber zu schwach, um dies zu seinem Vorteil zu nutzen.

Anfangs waren es bei den Ahrensburgern vor allem die Außenspieler Markus Fraikin und Robin Hoth, die mit guten Aktionen gefielen. Fraikin gelang sogar sein 1000. Treffer im ATSV-Trikot. Später zeichneten sich auch der zweifache Torschütze Danny Farell mit seiner Wendigkeit auf der Spielmacherposition, der bullige Christoph Reetz (vier Tore) im Rückraum sowie Tor-

wart Raphael Orth mit 14 Paraden aus.

Torjäger Christoph Palder trat zumindest als Vollstrecker kaum in Erscheinung. Der Rückraumspieler, der heute 30 Jahre alt wird, wurde in der ersten Halbzeit kurz gedeckt und warf nur zwei Tore. Nach der Pause blieb er stark erkältet auf der Bank. „Ich war mit meiner Leistung trotzdem zufrieden, weil ich diesmal andere gut freigespielt habe“, so der mit 120 Treffern Führende der Liga-Torschützenliste. Seine persönliche Platzierung in der Übersicht der besten Werfer sei ihm aber nicht wichtig, lieber würde er in der Tabelle mit seiner Mannschaft besser dastehen.

Palder: „Die Abstimmung zwischen Abwehr und Torwart funktioniert weiter noch nicht richtig. Uns fehlt es insgesamt an Souveränität.“

Obwohl noch sechs Spiele zu absolvieren sind, beschäftigt sich der wüργewaltige Hüne gedanklich bereits mit der kommenden Saison. In der neuen Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein zu spielen, bezeichnet er als „interessant“ – die Qualifikation ist für die Ahrensburger in dieser Saison allerdings kaum noch realisierbar. (tih)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Markus Fraikin (6), Robin Hoth (5), Philipp Köhler (4/1), Ingolf Gonschorek (2/1) und Said Evora (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.02.2010



## **Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container**

**28237 Bremen - Windhukstraße 20-26**

**Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10**

**27580 Bremerhaven - Amerikaring 21**

**Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19**


**[www.addicks.de](http://www.addicks.de)**

**E-Mail: [zentrale@addicks.de](mailto:zentrale@addicks.de)**



**SCHWARZE & CONSORT. GmbH**  
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft  
gegründet 1844

Wir investieren  
in maximale Lagerhaltung,  
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0





Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe v. l.: Ex-Betreuer Michael Hein, Manager Gerd Wollesen, Christoph Strubel, Spielertrainer Roman Judycki, Robin Hoth, André Peter, Carsten Moritzen, Christoph Palder, Ex-Trainer Tilo Labs. Vordere Reihe v. l.: Raphael Orth, Danny Farell, Said Evora, Philipp Köhler, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Markus Fraikin, Alexander Rath.



# **MATTHIAS DRÄGER**

## **TISCHLERMEISTER**

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: [tischlereidraeger@t-online.de](mailto:tischlereidraeger@t-online.de)

## Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2009/10



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	1005	15	990	351	2,8	2,9
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	732	32	700	133	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	André Peter	391	0	391	145	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	250	3	247	117	2,1	2,1
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
22.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
23.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
24.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
25.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
26.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
27.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
28.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
29.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
30.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
...							
34.	Ingolf Gonschorek	53	1	52	15	3,5	3,5
38.	Danny Farell	49	10	39	16	2,4	3,1
40.	Roman Judycki	45	0	45	15	3	3
	Robin Hoth	45	0	45	16	2,8	2,8
43.	Christoph Strubel	44	0	44	34	1,3	1,3
45.	Philipp Köhler	42	6	36	16	2,3	2,6
47.	Carsten Moritzen	36	0	36	49	0,7	0,7
56.	Christoph Reetz	24	0	24	35	0,7	0,7
76.	Hannes Grocholl	5	0	5	3	1,7	1,7
85.	Sönke Lorkowski	1	0	1	5	0,2	0,2
90.	Raphael Orth	0	0	0	16	0	0
	Alexander Rath	0	0	0	16	0	0



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT  
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/  
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Manhagener Allee 13  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 · 51133  
Fax 04102 · 821004  
E-Mail: [hartmut.wieske@t-online.de](mailto:hartmut.wieske@t-online.de)  
Internet: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Stormarn  
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523  
Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	121	30	2	91	15	8,1	2	6,1
2. Henning Scholz	Norderstedter SV	RM/RL	118	26	7	92	14	8,4	1,9	6,6
3. Nils Becker	SG Hamburg-Nord	RL	115	30	13/3	85	15	7,7	2	5,7
4. Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RM	107	31	-	76	14	7,6	2,2	5,4
Thomas Stegmann	TuS Esingen	KM	107	59	7/3	48	16	6,7	3,7	3
6. Thiago Santos	Norderstedter SV	LA/RM/RL	93	23	9/3	70	14	6,6	1,6	5
7. Johannes Laskawy	HG Norderstedt	RR	86	0	2	86	16	5,4	0	5,4
8. Robert Schulze	HSV Hamburg II	KM/LA	85	0	3	85	15	5,7	0	5,7
9. Jörg Bokelmann	HG Hbg.-Barmbek	RL	82	38	4/3	44	12	6,8	3,2	3,7
10. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RR/RL	79	24	-	55	9	8,8	2,7	6,1
11. Jörn Kammler	HSV Hamburg II	RL/RR	77	31	6/1	46	16	4,8	1,9	2,9
12. Christoph Stukenbrock	Norderstedter SV	LA	74	0	2	74	16	4,6	0	4,6
Ole Werner	SG Hamburg-Nord	RL	74	35	4/1	39	14	5,3	2,5	2,8
14. Jan-Niklas Rode	AMTV Hamburg	RM	72	8	-	64	14	5,1	0,6	4,6
Dennis Lißner	TuS Esingen	LA/RL	72	11	5/1	61	15	4,8	0,7	4,1
16. Henning Baller	HG Hbg.-Barmbek	RM	69	26	2/1	43	14	4,9	1,9	3,1
Christian Schwerin	HSV Hamburg II	RL/RR	69	28	6/5	41	15	4,6	1,9	2,7
18. Lasse Bahlburg	Niendorfer TSV	LA	68	16	6	52	14	4,9	1,1	3,7
19. Marcel Schliedermann	HSV Hamburg II	RM/RL/RR	66	7	1	59	11	6	0,6	5,4
Christian Hachenberg	SC Alstertal-L.	LA/RA	66	9	-	57	14	4,7	0,6	4,1
21. Felix Charbatzadeh	HG Hbg.-Barmbek	RA	65	0	6	65	14	4,6	0	4,6
Martin Oberdick	AMTV Hamburg	RR	65	0	-	65	14	4,6	0	4,6
23. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	64	11	-	53	14	4,6	0,8	3,8
Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-L.	LA/RL/RR	64	14	1	50	12	5,3	1,2	4,2
25. Sebastian Bütow	SG Hamburg-Nord	RM	62	0	5	62	15	4,1	0	4,1
26. Florian Borowski	SG Hamburg-Nord	LA	60	0	3	60	14	4,3	0	4,3
27. Markus Fraïkin	Ahrensburger TSV	LA	59	9	6	50	15	3,9	0,6	3,3
Sven Hartmann	SC Alstertal-L.	RM/RL	59	28	7/7	31	11	5,4	2,5	2,8
29. Timm Conring	HG Norderstedt	RA	57	6	5/1	51	15	3,8	0,4	3,4
30. Till Krügel	TuS Esingen	RR	56	0	1	56	16	3,5	0	3,5
31. Florian Deppe	AMTV Hamburg	LA	55	26	-	29	7	7,9	3,7	4,1
32. Lennart Bahlburg	Niendorfer TSV	RR	54	16	1	38	16	3,4	1	2,4
Dustin Misiak	TV Fischbek	RM/RL	54	18	-	36	15	3,6	1,2	2,4
34. Max Ginders	HSV Hamburg II	RL/RR	53	0	1	53	16	3,3	0	3,3
<b>Ingolf Gonschorek</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA/RR</b>	<b>53</b>	<b>1</b>	<b>2/1</b>	<b>52</b>	<b>15</b>	<b>3,5</b>	<b>0,1</b>	<b>3,5</b>
Niels Timm	Niendorfer TSV	RL	53	1	2	52	16	3,3	0,1	3,3
37. Sebastian Schutz	HG Hbg.-Barmbek	KM	49	0	7	49	14	3,5	0	3,5
Daniel Günter	TuS Esingen	LA/RL	49	0	5	49	16	3,1	0	3,1
Max Schneider	Niendorfer TSV	RA	49	0	0	49	16	3,1	0	3,1
<b>Danny Farell</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA/RM</b>	<b>49</b>	<b>10</b>	<b>2/1</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>3,1</b>	<b>0,6</b>	<b>2,4</b>
Julian Lathwesen	SC Alstertal-L.	RR	49	11	4	38	16	3,1	0,7	2,4
...										
43. Roman Judycki	Ahrensburger TSV	RR	45	0	4	45	15	3	0	3
Robin Hoth	Ahrensburger TSV	RA/RR	45	0	5	45	16	2,8	0	2,8
49. Philipp Köhler	Ahrensburger TSV	KM	42	6	4/1	36	16	2,6	0,4	2,3
65. André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	33	0	0	33	13	2,5	0	2,5
80. Christoph Strubel	Ahrensburger TSV	RM	25	0	0	25	13	1,9	0	1,9
105. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	18	0	1	18	15	1,2	0	1,2
114. Christoph Reetz	Ahrensburger TSV	RL/RR	15	0	4	15	15	1	0	1
155. Hannes Grocholl	Ahrensburger TSV	RL/RM	5	0	-	5	3	1,7	0	1,7
170. Sönke Lorkowski	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	-	1	5	0,2	0	0,2
Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	0	1	13	0,1	0	0,1
178. Raphael Orth	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	16	0	0	0
Alexander Rath	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	16	0	0	0



## 1. Herren - Oberliga Hamburg

1	HSV Hamburg II	16/22	14	0	2	500 : 413	+87	28 : 4
2	<b>Norderstedter SV</b>	<b>16/22</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>509 : 439</b>	<b>+70</b>	<b>23 : 9</b>
3	TuS Esingen	16/22	10	2	4	518 : 458	+60	22 : 10
4	HG Norderstedt	16/22	10	2	4	452 : 425	+27	22 : 10
5	SG Hamburg-Nord	15/22	10	1	4	512 : 452	+60	21 : 9
6	HG Hamburg-Barmbek	16/22	9	3	4	463 : 410	+53	21 : 11
7	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>16/22</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>512 : 504</b>	<b>+8</b>	<b>14 : 18</b>
8	AMTV Hamburg	15/22	5	3	7	493 : 514	-21	13 : 17
9	SC Alstertal-Langenhorn	16/22	4	1	11	447 : 500	-53	9 : 23
10	Barmstedter MTV	15/22	2	2	11	398 : 508	-110	6 : 24
11	Niendorfer TSV	16/22	2	1	13	407 : 531	-124	5 : 27
12	TV Fischbek	15/22	2	0	13	386 : 443	-57	4 : 26



## Apotheke am Rondeel

Rondeel 9  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102/823750  
Fax. 04102/823751



## Flora Apotheke

Hamburger Str.11  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/88530  
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSV Hamburg II	Niendorfer TSV	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	38:29	27:30	27:28	<b>17.04.</b>	<b>28.03.</b>	36:32	21.02.	32:33	31:32	41:35	27:26	
AMTV Hamburg	33:36	32:32	31:38	29:29	34:36	27.03.	33:30	27.02.	10.04.	06.03.	?	
Barmstedter MTV	20:30	17.04.	26:32	27:29	27.02.	32:32	24:32	25:32	23.02.	29:47	30:32	
HG Hamburg-Barmbek	<b>06.03.</b>	32:29	20.02.	26:24	22:28	30:18	21:27	39:19	26:26	27.03.	17.04.	
HG Norderstedt	<b>36:26</b>	21.02.	28.03.	22:22	26:21	32:21	11.04.	35:29	07.03.	27:36	27:26	
HSV Hamburg II	33:29	38:28	36:28	11.04.	32:28	41:16	07.03.	35:30	21.02.	30:35	24:17	
Niendorfer TSV	<b>36:33</b>	32:35	27:28	24:41	27.02.	21:22	28:38	27:36	22:38	10.04.	27:26	
Norderstedter SV	<b>36:30</b>	40:34	43:20	27.02.	22:24	28:33	30:22	17.04.	31:38	29:28	27.03.	
SC Alstertal-Langenhorn	<b>24:33</b>	31:38	10.04.	21:21	23:26	24:31	07.03.	29:30	32:39	28:32	29:25	
SG Hamburg-Nord	<b>41:36</b>	37:38	41:25	38:32	35:30	28:32	17.04.	23:31	27.03.	35:30	27.02.	
TuS Esingen	<b>27.02.</b>	33:33	36:22	29:23	29:30	17.04.	33:22	27:27	20.02.	27:26	26:24	
TV Fischbek	<b>10.04.</b>	32:37	06.03.	21:30	21:27	19:28	20.02.	25:35	31:27	29:35	32:34	



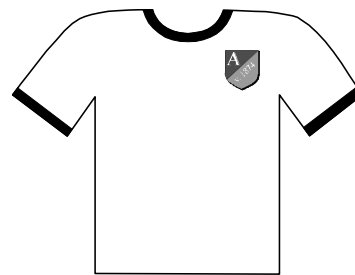
## Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9  
 22926 Ahrensburg  
 Tel: 04102/30466  
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und  
 Carports nach ihren Plänen

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



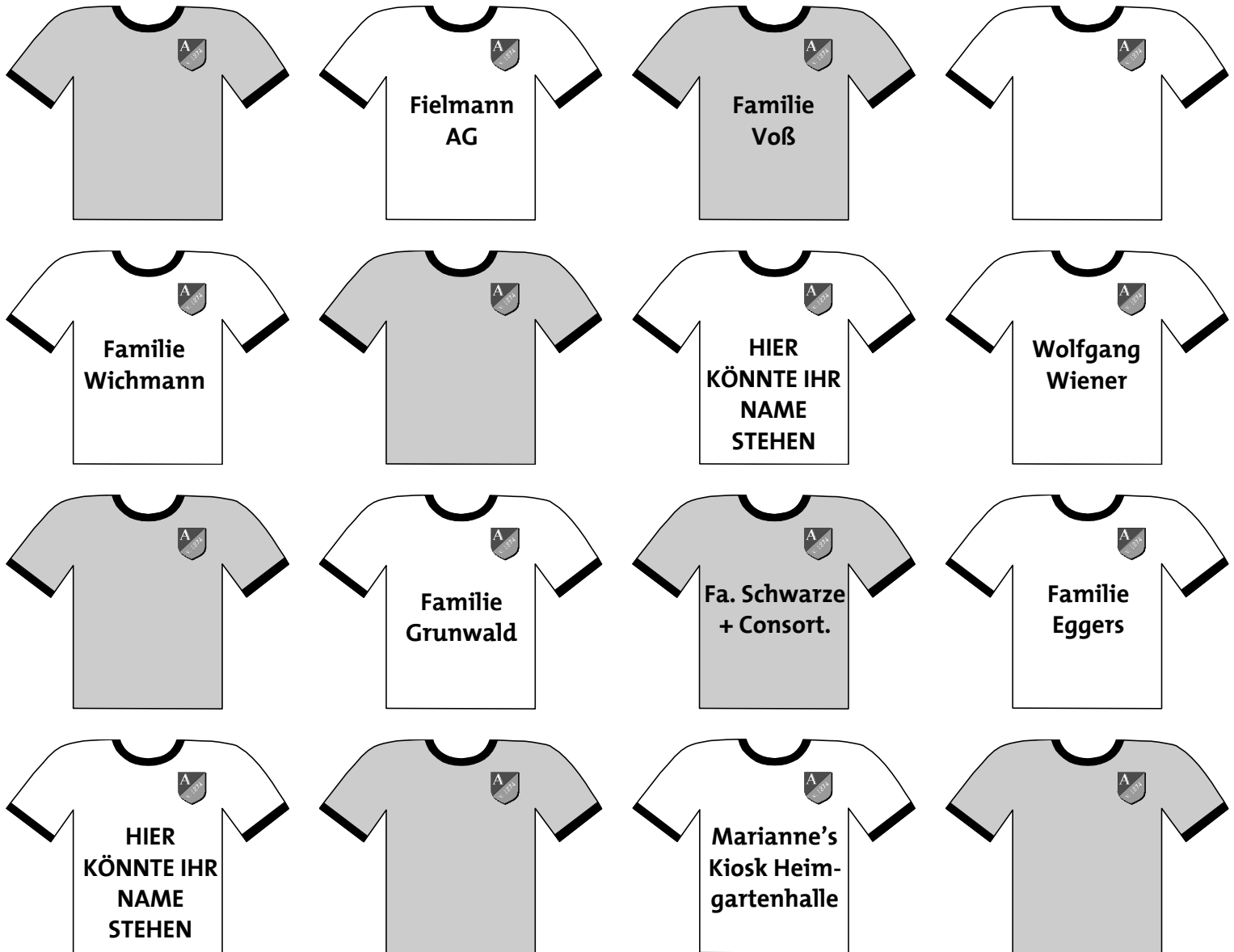
# *Jeans Passage*

## IHR JEANSER

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369



**Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.**



# Cut & Style

## Frisörbetrieb Beate Röhrs

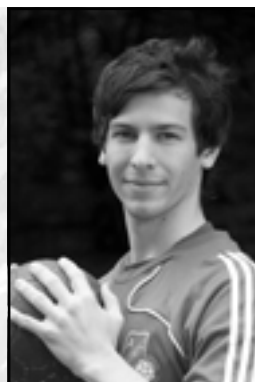
Manhagener Allee - 22926 Ahrensburg

**Gutschein in Höhe  
von 2,50 Euro**





**Name:** Alexander Rath  
**Nr.:** 1  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 17.08.1991  
**Beruf:** Schüler  
**Größe:** 1,87  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau



**Name:** Danny Farell  
**Nr.:** 6  
**Position:** Linksaußen/Rückraum Mitte  
**Geb.:** 03.02.1988  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,76  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau II



**Name:** Raphael  
 „Raphi“ Orth  
**Nr.:** 23  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 11.11.1987  
**Beruf:** Zimmerer  
**Größe:** 1,90  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** eigene Jugend, 3. Herren



**Name:** André  
 Peter  
**Nr.:** 3  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 24.10.1981  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2004  
**Stationen:** VfL Potsdam, Post  
 Potsdam, BFC Preußen Dessau



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.03.1972  
**Beruf:** Volljurist  
**Größe:** 1,83  
**Im Team seit:** 1994  
**Stationen:** DJK Hamburg



**Name:** Philipp  
 Köhler  
**Nr.:** 8  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 30.01.1988  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau II



**Name:** Christoph  
 „Kroppo“  
 Strubel  
**Nr.:** 4  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 07.01.1982  
**Beruf:** Polizist  
**Größe:** 1,89  
**Im Team seit:** 2008  
**Stationen:** SG Bordesholm/Brügge,  
 HSG Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG  
 Kropp-T.



**Name:** Christoph  
 „Poldy“ Palder  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 17.02.1980  
**Beruf:** Groß- und Außenhandels-  
 kaufmann  
**Größe:** 2,03  
**Im Team seit:** 2005  
**Stationen:** HSG Henstedt-Ulzburg,  
 ATSV, TSV Ellerbek, AMTV Hamburg



# stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

hausgemachte Feinkost-Salate  
 Wurst- u. Schinkenspezialitäten  
 legefrische Land-Eier

▲ grevenkoper Putenfleisch  
 ▲ Galloway aus Holstein  
 ▲ leckerer Mittagstisch



**Name:** Christoph „Uso“ Reetz  
**Nr.:** 11  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 04.02.1988  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2008  
**Stationen:** HSV Insel Usedom



**Name:** Ingolf Gonschorek  
**Nr.:** 20  
**Position:** Rechtsaußen/Rückraum rechts  
**Geb.:** 07.11.1983  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** ATSV Stockelsdorf, SV Fortuna '50 Neubrandenburg

**Name:** Said Evora  
**Nr.:** 13

**Position:** Kreis  
**Geb.:** 18.08.1983  
**Beruf:** Rechtsreferendar  
**Größe:** 1,81  
**Im Team seit:** 2004  
**Stationen:** SV Post Schwerin II



**Name:** Robin Hoth  
**Nr.:** 21

**Position:** Rechtsaußen/Rückraum rechts  
**Geb.:** 05.07.1988  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,86  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** SG Glinde/Reinbek



**Name:** Carsten Moritzen  
**Nr.:** 15  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 23.08.1980  
**Beruf:** Verlagskaufmann  
**Größe:** 1,91  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



**Name:** Roman Judycki  
**Nr.:** 22  
**Position:** Rückraum rechts/Trainer  
**Geb.:** 28.02.1971  
**Größe:** 1,94  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau, HSG Bielefeld, TV Niederwürzbach, TV Jahn Duderstadt

**Name:** Sönke Lorkowski  
**Nr.:** 17

**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 02.01.1989  
**Größe:** 1,95  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** 2. Herren, eigene Jugend



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Markttwiete 5  
22946 Trittau  
Tel.: 04154 - 841451  
Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5  
22941 Bargteheide  
Tel.: 04532 - 287791  
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A3  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Alexander Rath	TW	16	0	0	0	0,0	-
23	Raphael Orth	TW	16	0	0	0	0,0	-
2	Hendrik Jochens	RL/RM	0	0	0	0	-	-
3	André Peter	RM/RR	13	33	33	0	2,5	-
4	Christoph Strubel	RM	13	25	25	0	1,9	-
5	Hannes Grocholl	RL/RM	3	5	5	0	1,7	-
6	Danny Farell	LA/RM	16	49	39	10	3,1	77%
7	Markus Fraikin	LA	15	59	50	9	3,9	75%
8	Philipp Köhler	KM	16	42	36	6	2,6	86%
9	Joschka Grunwald	KM	0	0	0	0	-	-
10	Christoph Palder	RL/RR	15	121	86	35	8,1	80%
11	Christoph Reetz	RL/RR	15	15	15	0	1,0	-
13	Said Evora	KM	15	18	18	0	1,2	-
15	Carsten Moritzen	RL/RR	11	1	1	0	0,1	-
17	Sönke Lorkowski	RL/RR	4	1	1	0	0,3	-
20	Ingolf Gonschorek	RA/RR	15	53	52	1	3,5	33%
21	Robin Hoth	RA/RR	16	45	45	0	2,8	-
22	Roman Judycki	RR	15	45	45	0	3,0	-
				<b>512</b>	<b>451</b>	<b>61</b>	<b>32,0</b>	<b>77%</b>
				<b>-504</b>	<b>-450</b>	<b>-54</b>	<b>-31,5</b>	<b>31%</b>

**Trainer:** Roman Judycki

**Kotrainer:** Florian Schmidt

**Manager:** Gerd Wollesen

**Marketing:** Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Alexander Rath	53	20	38%
Raphal Orth	25	4	16%
Summe	78	24	31%

**Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.**

**PARK HOTEL**  
  
**A H R E N S B U R G**

**Hamburgs schöne Nachbarin**

**Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0**

**Wir bieten Ihnen:**

- \* 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- \* Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- \* Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- \* Besinnliche Kaffestunden in unserem Café





Nr.	Name	Position	Geb.	Tore 09/10
12	Matthias Matuch	TW	02.01.1977	0
16	Thies Harms	TW	09.09.1989	0
2	Ingo Ahrens	RR/RA	10.03.1971	47/2
6	Oliver Kloster	LA/RA	06.06.1983	28
7	Thiago Santos	LA/RM/RL	07.02.1984	93/23
8	Simon Drosdatis	RA/RR	06.09.1986	40
9	Sören Banse	RL	23.07.1984	12
10	Benjamin Etdorf	RL/RR	07.06.1981	42/3
11	Mark Fentner	RR	25.10.1978	11
13	Marko Schomaker	KM	21.10.1975	2
15	Christoph Stukenbrock	LA/KM	04.06.1983	74
17	Julian Uwiss	LA/RA	23.08.1987	10
18	Tobias Schadendorf	RM/RR	19.12.1987	9
23	Henning Scholz	RM/RL	30.01.1986	118/26
41	Marc Feldtmann	RR	15.06.1985	5
	Jan Augustin	KM	08.05.1975	11
T	Marcus Schwarzer	Bank		
B	Jens Gräler	Bank		
B	Wolfgang Banse	Bank		



## DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



# HAUPT

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65





Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe von links: Bianca Schuster, Bettine Bechthold, Katja Schomburg, Lisa Schier, Anni Borckenhagen, Trainer Thies Nowacki.

Vordere Reihe von links: Nadine Grunwald, Simona Stahl, Jana Liesegang, Alexandra Gärtner, Marion Nommensen, Christine Köhn, Kirsten Vester.

Es fehlen: Janicke Bielfeldt, Carolin Fischer, Lena David, Nina Schilk.



**Erfolg.  
Made in Holstein.**

 **Sparkasse  
Holstein**



Herzlich Willkommen zu unserem heutigen Heimspiel. Wir begrüßen heute unsere Gäste und deren Fans aus Eimsbüttel und das heutige Schiedsrichtergespann.

Nach einem erfolgreichen Spiel gegen den Tabellenvorletzten HSV in der letzten Woche, gilt es heute, einen ungleich stärkeren Gegner zu schlagen. Die Damen vom ETV belegen zurzeit mit 17:15 Punkten den sechsten Platz und liegen damit genau in der Mitte der Tabelle. Und sie werden alles dafür geben, um an ihr Erfolgserlebnis letzte Woche gegen Bramfeld anzuknüpfen. Aber das ist nicht allein der Grund, warum wir einen großen Respekt vor dieser Mannschaft haben.

Das Hinspiel gegen den Eimsbütteler TV ist ein Moment, den wir gerne aus unserem Gedächtnis streichen würden. Wenn eine Spie-

lerin einen schlechten Tag erwischt, dann kann der Rest der Mannschaft das auffangen. Aber dass die komplette Mannschaft neben sich steht, kommt schon selten vor. Aber genau das passierte uns gegen den ETV. Im Angriff gelang uns fast nichts, hinten fingen wir in der zweiten Halbzeit ein Tor nach dem anderen und der rutschige Hallenboden tat sein Übriges. Kurzum - unsere schlechteste Saisonleistung. Die Eimsbüttelerinnen nutzten ihre Chance und zogen nach einem 12:12 in der Halbzeit auf schlussendlich 27:20 davon. Wir haben heute also eine Rechnung zu begleichen und wollen die zwei Punkte unbedingt in Ahrensburg behalten!

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass diese Punkte viel wert sein können. Denn durch die Niederlage Bramfelds gegen diese Mannschaft, ist

unser Vorsprung auf komfortable fünf Punkte angewachsen. Aber all das ist nichts wert, wenn wir heute wieder so eine desolante Leistung hinlegen wie im Hinspiel oder auch nur eine durchschnittliche Leistung wie letzte Woche gegen den HSV. Unsere ganze Mannschaft ist hochmotiviert und will unbedingt den Ausrutscher aus der Hinrunde wieder gutmachen.

Jetzt wünschen wir euch/Ihnen viel Spaß und ein hoffentlich faires Spiel.

Eure 1. Damen

PS: Das nächste Heimspiel ist erst wieder am 28. März um 17 Uhr. Für das Spiel gegen die SG Hamburg-Nord (Tabellenzweiter) brauchen wir besonders viel Unterstützung, da das Hinspiel denkbar knapp mit 17:18 verloren ging.

## Wusstet ihr eigentlich ...?

... dass wir über jeden Spieler froh sind, der zwei einsatzfähige Daumen hat ...

... dass Jani aufgrund eines Kapselriss im linken Daumen ausfällt ...

... dass Nadine vielleicht spielen kann, aber auf ihren rechten Daumen verzichten muss ...

... dass Caro Richter bei ihrem kurzen Einsatz gegen den HSV tolle Paraden gezeigt hat ...

... dass wir uns also keine Sorgen machen müssen, falls Lisa mal ausfallen sollte ...

... dass Thies Schuld ist, dass das Spiel gegen den HSV über 50 Minuten lang knapp war ...

... dass er meinte, dass es reicht, wenn wir das Spiel erst kurz vor Schluss entscheiden ...

... dass wir ja alles tun, um es ihm recht zu machen ...

... dass Betzi einen auf van Nistelroy gemacht hat ...

... dass sie nämlich nach ihrer Verletzungspause Ende der zweiten Halbzeit eingewechselt wurde ...

... dass sie ihren Einstand gleich mit einem Tor beim ersten Ballkontakt feierte ...

... dass sich unsere Torhüterin aus der letzten Saison, Bine Meier beim Training hat blicken lassen ...

... dass sie aber leider nur kurz zu Besuch war, da sie in Erfurt studiert ...

... dass wir Donnerstag ein etwas anderes "Training" hatten ...

... dass wir mit den 2. Damen zusammen im Rabbatz waren ...

... dass wir da mal wieder richtig kin-disch sein durften (was wir ja sonst nicht sind ;-P) ...

... dass heute die alte Mannschaft von Caro Fischer im Publikum sitzt ...

... dass sie ganz aus Würzburg angereist sind ...

... dass wir in den nächsten Spielen zwei Mal auswärts ranmüssen ...

... dass das die Spiele gegen Bramfeld (4. Platz) und Altona (5. Platz) sind ...

... dass es also verdammt schwer wird ...

... dass wir in den Hinspielen aber erfolgreich waren ...

... dass wir uns über Unterstützung freuen würden ...



**Name:** Carolin Fischer

**Spitzname:** Caro

**Rücknummer:** 13, hier 5

**Geburtsdatum:** 03.08.84

**Geburtsort:** Hamburg

**Größe:** 175

**Augenfarbe:** braun

**Haarfarbe:** braun

**Vorfahren:** Affen

**Besondere Kennzeichen:** immer unterwegs, ein Meedchen

**Familienstand:** ledig

**Kinder:** nein

**Beruf:** Studentin (Spanisch, Portugiesisch), Fliegende Bauten

**Traumberuf als Kind:** vieles, v. a. was mit Tieren

**Lebensmotto:** Quien no dice lo que quiere, que tonto de muere

**Hobbys:** Handball, Freunde, feiern, reisen, Turniere

**Raucher:** nein

**Trinker:** gelegentlich auf Feiern

**Laster:** Schokolade

**Handballer seit:** F- oder E-Jugend

**Im Verein seit:** eigene Jugend, wieder seit 2009

**Bisherige Stationen:** TSV Ellerbek (2002/03), Alstertal, DJK Rimpär (2006-09), EG Meedchens 09

(Lebenlang)

**Liebblingsposition:** Kreis, Mitte

**Größter Erfolg:** Abitur

**Größter sportlicher Erfolg:** Hamburger Pokalsieger, A-Jugend Regionalliga, Damen Unterfrankenauswahl,

Unterfrankenpokalsieger, EG Meedchens

**Größter Misserfolg:** Abitur

**Größter sportlicher Misserfolg:** Abstieg

**Saisonziel:** diese neue Oberliga

**Liebblingsübung:** Aufwärmspiele, freies Spiel

**Liebblingsspielzug:** Limbo, Great, Neu

**Sport außer Handball:** Joggen

**Wer wird Hamburger-Meister?** Alstertal

**Wir steigen auf, weil:** wir das wollen

**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** HSV

**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** HSV

**Liebblingsverein/-mannschaft:** HSV, NY Jets

**Vorbild:** Mama und Papa

**Sportliches Vorbild:** Betrand Gille

**Liebblingsland:** Spanien, Argentinien

**Liebblingsstadt:** Barcelona, New York

**Wo möchtest du gerne leben?** Südamerika, Spanien, NY

**An Ahrensburg mag ich:** meine Familie, die Leute

**Traumreiseziel:** Südamerika Rundreise

**Letzter Urlaub war in:** New York

**Liebblingspruch:** Damit kann ich nicht arbeiten! It's me sausage!



Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
1	Lisa Schier	TW	23	0	0
16	Carolin Richter	TW	22	0	0
2	Nina Schilk	LA/RA/RL	20	21	4
3	Janicke Bielfeldt	LA	21	22	0
4	Marion Nommensen	LA	36	60	17
5	Carolin Fischer	KM/RM	25	14	6
6	Nadine Grunwald	KM	23	39	0
7	Alexandra Gärtner	RM/RA	33	66	4
8	Simona Stahl	RA	25	41	2
9	Ann-Christin Borckenhagen	KM/LA	21	20	2
10	Kirsten Vester	RL/RR	27	17	0
11	Lena David	RM/RL	27	4	0
13	Katja Schomburg	RL/RR	32	33	0
14	Bettine Bechthold	RL/RR	21	28	0
17	Bianca Schuster	RL/RR	32	25	4
T	Thies Nowacki	Bank	44	390	39



**HANDBALL** AHRENSBURGS FRAUEN BESIEGEN TSV WANDSETAL MIT 28:25

## ATSV bleibt auch ohne Kapitän auf Kurs



Lena David (M.) wird von den beiden Wandsetalerinnen Katharina Ludewig (l.) und Linda Mankel in die Zange genommen. Die Rückkaumspielerin, die erst seit der Winterpause wieder für den Ahrensburger TSV spielt, war mit zwei Treffern am Sieg ihrer Mannschaft beteiligt.  
FOTO: NUPPENAU

**Stormarnerinnen sind auf dem besten Wege, sich für die neu eingeführte Oberliga zu qualifizieren.**

**Timo Hölscher**  
Ahrensburg

Der Kopf des Teams lag zu Hause krank im Bett. Die Handballspielerinnen des Ahrensburger TSV mussten beim Oberliga-Heimspiel gegen den TSV Wandsetal erstmals in dieser Saison ohne ihre Mannschaftsführerin Alexandra Gärtner auskommen, die als Spielmacherin und beste Torschützlin in Personalunion eigent-

lich nicht zu ersetzen ist. „Wir haben versucht, die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen“, sagte Trainer Thies Nowacki. Die Neuzugänge Lena David und Carolin Fischer übernahmen abwechselnd die Rolle der Ballverteilerin, das Angriffsspiel der Stormarnerinnen lief vielleicht auch deshalb nicht richtig rund.

Trotz einer nur durchschnittlichen Leistung reichte es am Ende zumindest für einen 28:25 (14:11)-Sieg. „Die wichtigste Erkenntnis aus diesem Spiel ist, dass es zur Not auch mal ohne Alexandra geht“, so der Coach.

Deutlich mehr Spielanteile als in den meisten Partien zuvor erhielt Janicke Bielfeldt. Mit vier Toren gehörte die 21-Jährige zu den besten Akteurinnen ihrer Mannschaft. Die Linksaußenspielerin betreibt in dieser Saison einen hohen Aufwand für den

Handballsport. So gehört die Versicherungskauffrau aus Grönwohld dank eines Doppelspielerrechts auch dem Zweibundesligakader des TSV Travemünde an. „Ich habe mich in dieser Saison sehr weiterentwickelt und würde auch in der nächsten Spielzeit gerne in beiden Mannschaften bleiben“, sagte Bielfeldt, die in Travemünde allerdings nur selten eingesetzt wird. Eine Entscheidung, ob sie dort über den nächsten Sommer hinaus bleiben darf, soll in den nächsten Wochen fallen.

Gegen Wandsetal überzeugte auch Neuzugang Nina Schilk, die auf Rechtsaußen und im rechten Rückraum eingesetzt wurde und bei ihrem Debüt in eigener Halle mit acht Treffern auf Anhieb erfolgreichste Torschützlin war. Außerdem gefiel Kreisläuferin Nadine Grunwald (sechs Tore) in

Abwehr und Angriff. Gegen den Tabellenachten machten sich die Stormarnerinnen aufgrund von fünf verworfenen Siebenmetern das Leben aber auch selbst schwer. Bei den Zwischenständen von 3:5 (10. Minute) und 7:8 (18.) war beim früheren Regionalligaklub viel Sand im Getriebe. Abspielfehler und Abstimmungsprobleme in der Deckung konnten bis zum Ende nicht völlig abgestellt werden.

Die Ahrensburgerinnen bleiben aufgrund des Sieges Tabellenritter und sind damit auf dem besten Wege, sich für die zur kommenden Saison eingeführte neue gemeinsame Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein zu qualifizieren.

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Bianca Schuster (3/1), Carolin Fischer (3/2), Simona Stahl und Lena David (je 2).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.02.2010

## ATSV muss sich strecken

Handballerinnen gewinnen in der Oberliga 28:25

**AHRENSBURG** Mit 28:25 (14:11) bezwangen die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV den TSV Wandsetal und verteidigten damit erfolgreich ihre drei Punkte Vorsprung auf den Tabellenvierten Bramfeld. „Das war das erwartete schwere Spiel gegen einen Gegner, der nie aufgegeben hat“, zeigte sich ATSV-Trainer Thies Nowacki erleichtert.

Verzichten musste der Ahrensburger Coach kurzfristig aus Krankheitsgründen auf Spielmacherin Alexandra Gärtner. Ihre Aufgabe übernahmen abwechselnd die beiden Neuzugänge Lena David und Carolin Fischer. „Beide haben klug Regie geführt und konnten mit schönen Anspielen und 1:1-Aktionen überzeugen“, lobte Nowacki.

Nach einer 2:0-Führung profitierten die Gäste vor allem von technischen Fehlern des ATSV im Tempospiel, gleichen aus und gingen selbst nach zehn Minuten mit 5:3 in Führung. Doch die Stormarnerinnen kamen schnell zurück. Bis zum 9:9 blieb es eng, dann erarbeitete sich die Nowacki-Sieben einen Drei-Tore-Vorsprung, den sie in die Halbzeitpause retten konnte.

Nach dem Seitenwechsel folgte die beste Phase der Schlossstädterinnen. Binnen zwölf Minuten zogen die Hausherrinnen auf 21:14 davon, wogen sich dann allerdings zu sehr in Sicherheit und ließen vor allem in der Abwehrarbeit nach. Und auch vorne wollte der Ball nicht mehr so einfach ins Tor. Beim 21:18 nach 47 Minuten waren die Gäste wieder auf Tuchfühlung. Doch der ATSV ließ sich nicht beirren und brachte den Sieg nach Hause. Hätte es nicht die immer wieder zu Tage tretende Schwäche vom Siebenmeterpunkt aus gegeben, wäre das Spiel ohnehin schon viel früher entschieden gewesen. Insgesamt fünf Schützinnen versuchten sich von der Linie, brachten aber nur sechs von insgesamt zwölf Strafwürfen im gegnerischen Kasten unter.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Lisa Schier (17 Paraden) – Nina Schilk (8/3), Nadine Grunwald (6), Janicke Bielfeldt (4), Bianca Schuster (3/1), Carolin Fischer (3/2), Simona Stahl, Lena David (je 2), Ann-Christin Borckenhagen, Marion Nommensen, Kirsten Vester, Katja Schomburg. *mf*



**Hart angegangen:** Ahrensburgs Bianca Schuster (am Ball) wird gleich von zwei Gegenspielerinnen in die Zange genommen, am Ende hatten Schuster und der ATSV jedoch mit 28:25 die Nase vorn. *NUP*

aus: Stormarner Tageblatt v. 09.02.2010

## Schilk ist schon eine Leistungsträgerin

**AHRENSBURG** – Ihre Leistungskurve zeigt weiter nach oben. Handballerin Nina Schilk, seit dem Jahreswechsel neu im Oberliga-Frauenteam des Ahrensburger TSV, ist schon nach nur drei Spielen zur unverzichtbaren Leistungsträgerin geworden. Dank ihrer zehn Tore im Spiel bei der SG HSV-Handball hat die linke Außenspielerin bei drei Einsätzen schon 21 Treffer erzielt. „Sie ist aufgrund ihrer Dynamik eine super Verstärkung für uns“, sagte Trainer Thies Nowacki.

Von der guten Entwicklung der 21-Jährigen einmal abgesehen

blieb bei den Stormarnerinnen trotz des 25:20 (12:9) vieles Stückwerk. Nach schwachem Beginn lagen die Gäste schnell mit 0:3 hinten. Erst in der 23. Minute gelang der erstmalige Ausgleich zum 7:7, vom gewohnten Tempospiel der Ahrensburgerinnen war in der rutschigen Sporthalle am Wegenkampf aber wenig zu sehen.

Allerdings musste Nowacki auf Janicke Bielfeldt (Kapselriss im Daumen) und Carolin Fischer (privat verhindert) verzichten, Bianca Schuster (Fußverletzung), Kirsten Vester (Kniepro-

bleme) und Nadine Grunwald (Daumenverletzung) gingen angeschlagen in die Partie. So konnten sich die ATSV-Frauen erst in der Schlussphase entscheidend auf 21:16 absetzen.

Im Heimspiel am kommenden Sonntag (17 Uhr, Heimgartenhalle) gegen den Eimsbütteler TV wollen die Ahrensburgerinnen Revanche nehmen für die 20:27-Pleite aus der Hinrunde. *(tih)*

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Kirsten Vester (4), Marion Nommensen (3/1), Bianca Schuster (3/2), Katja Schomburg (2), Alexandra Gärtner, Bettine Bechthold und Ann-Christin Borckenhagen (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.02.2010



# ATSV festigt Rang drei

Nowacki-Sieben gewinnt in der Oberliga 25:20 bei der SG HSV-Handball

**AHRENSBURG** Langsam können die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV für die neue Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein planen. Nach dem 25:20 (12:9)-Erfolg bei der SG HSV-Handball und der gleichzeitigen Niederlage des Verfolgers Bramfelder SV (4., 19:13 Punkte) beim Eimsbütteler TV hat das Team von ATSV-Trainer Thies Nowacki seinen dritten Tabellenplatz (24:8 Punkte) gefestigt und den Vorsprung auf fünf Zähler ausgebaut. Zwar müssen die Stormarnerinnen in den sechs ausstehenden Partien noch in Bramfeld (19:13), bei der SG Altona (5., 18:12) und zu Hause gegen den Tabellenzweiten SG Hamburg-Nord (27:5) antreten. Doch das Restprogramm der Konkurrenten ist nicht eben leichter. Zudem wird aus der Regionalliga mit dem TSV Ellerbek höchstens eine Mannschaft absteigen, so dass am Ende auch der vierte Rang sicher für die Qualifikation zur Oberliga reichen wird.

In die Partie in der rutschigen Halle am Wegenkamp in Hamburg fanden die Nowacki-Schützlinge zunächst über-



**Erzielte zehn Tore:** Nina Schilk, Neuzugang des ATSV. NUP

haupt nicht. Nach zwei Minuten lagen die Schlossstädterinnen bereits mit 0:3 zurück. Das erste Tor erzielte der ATSV erst in der sechsten Spielminute und lag nach einer Viertelstunde immer noch mit 4:7 hinten. „Der HSV war nach der 14-Tore-Packung im Hinspiel hochmotiviert und bei uns funktionierten weder die erste noch die zweite Welle“, erklärte Nowacki. „Außerdem waren wir im Abschluss nicht konsequent genug.“ Doch die Gäste kämpften sich zurück ins Spiel,

gleichzeitig zum 7:7 aus und erarbeiteten sich bis zur Pause eine Drei-Tore-Führung.

Kurz nach dem Wechsel betrug der Vorsprung erstmals fünf Treffer. „Leider haben wir es wegen einer Vielzahl technischer Fehler versäumt, diesen Vorsprung weiter auszubauen“, monierte der Coach, der sich jedoch trotzdem keine Sorgen mehr um die Punkte machen musste.

Auffälligste Akteurin im Angriff war Neuzugang Nina Schilk, die mit zehn Treffern auch erfolgreichste Schützin ihres Teams war. Damit schraubte die 20-Jährige ihr Torkonto nach nur drei Spielen im Dress des ATSV bereits auf 21 Treffer.

Am nächsten Sonntag erwarten die Ahrensburgerinnen den Eimsbütteler TV, gegen den es im Hinspiel nach ganz schwacher Vorstellung eine 20:27-Pleite gab. „Da haben wir noch etwas gutzumachen“, fordert Nowacki. *mf*

**Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Schier (1.-50. Minute), Richter (50.-60.) – Schilk (10/2), Vester (4), Nommensen (3/1), Schuster (3/2), Schomburg (2), Bechthold, Gärtner, Borckenhagen (je 1), Grunwald, Stahl, David.

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.02.2010



## Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	17:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	19:27 (10:11)
So.	20.09.2009	14:00	SG Harburg – ATSV	24:32 (11:14)
So.	27.09.2009	17:00	ATSV – HT 16	29:16 (13:7)
So.	01.11.2009	17:00	ATSV – SG HSV Handball	28:14 (9:5)
Sa.	07.11.2009	18:00	Eimsbütteler TV – ATSV	27:20 (12:12)
Di.	10.11.2009	20:30	TSV Wandsetal – ATSV	25:31 (15:16)
So.	15.11.2009	17:00	ATSV – Bramfelder SV	26:24 (13:9)
So.	22.11.2009	17:00	ATSV – SG Altona	23:17 (8:4)
Sa.	28.11.2009	18:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	18:17 (9:6)
So.	06.12.2009	17:00	ATSV – TV Fischbek	28:19 (15:9)
So.	13.12.2009	18:00	HG Norderstedt – ATSV	23:33 (10:13)

---

Sa.	16.01.2010	16:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	27:23 (13:10)
So.	24.01.2010	17:00	ATSV – SG Harburg	0*:0
So.	31.01.2010	14:00	HT 16 – ATSV	27:34 (10:15)
So.	07.02.2010	17:00	ATSV – TSV Wandsetal	28:25 (14:11)
So.	14.02.2010	16:00	SG HSV Handball – ATSV	20:25 (9:12)
<b>So.</b>	<b>21.02.2010</b>	<b>17:00</b>	<b>ATSV – Eimsbütteler TV</b>	<b>Heimgarten</b>
So.	28.02.2010	14:00	Bramfelder SV – ATSV	Steilshoop R
So.	07.03.2010	16:00	SG Altona – ATSV	Eckernförder Straße
So.	28.03.2010	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	16:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	18:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten



**1. Damen - Oberliga Hamburg**

1	SC Alstertal-Langenhorn	16/22	16	0	0	443 : 312	+131	32 : 0
2	SG Hamburg-Nord	16/22	13	1	2	391 : 302	+89	27 : 5
3	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>16/22</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>396 : 333</b>	<b>+63</b>	<b>24 : 8</b>
4	Bramfelder SV	16/22	9	1	6	408 : 315	+93	19 : 13
5	SG Altona	15/22	8	2	5	305 : 287	+18	18 : 12
6	<b>Eimsbütteler TV</b>	<b>16/22</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>313 : 314</b>	<b>-1</b>	<b>17 : 15</b>
7	HG Norderstedt	16/22	7	1	8	357 : 367	-10	15 : 17
8	TSV Wandsetal	15/22	6	1	8	358 : 389	-31	13 : 17
9	TV Fischbek	16/22	4	2	10	312 : 400	-88	10 : 22
10	HT 16 Hamburg	16/22	4	2	10	351 : 391	-40	10 : 22
11	SG HSV-Handball	16/22	1	1	14	262 : 366	-104	3 : 29
12	SG Harburg	16/22	1	0	15	289 : 409	-120	2 : 30

# Med. Massagepraxis Ahrensburg

**Nicolas Stucke**  
physikalische Therapie

Reeshoop 48  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr  
14 - 19 Uhr  
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

# Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung  
und Energie!

**GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH**

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: [www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)



# Wir machen Dich fit ...

**Sonderkonditionen**  
für ATSV-Mitglieder  
schon ab € 39,- mtl.



**Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr**

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

## ... für Dich!



**PARADOR**  
Fitness, Sport & Wellness

*that's life*

[www.parador-online.de](http://www.parador-online.de)

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg  
E-Mail: [info@parador-online.de](mailto:info@parador-online.de) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr